

Potsdam, 20.12.2016

Pressemitteilung

Ministerpräsident Woidke beim Gedenkgottesdienst in der Berliner Gedächtniskirche

Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

Chef vom Dienst

Hausruf: (03 31) 8 66 – 12 51

(03 31) 8 66 – 13 56

(03 31) 8 66 – 13 59

Fax: (03 31) 8 66 – 14 16

Internet: www.brandenburg.de

presseamt@stk.brandenburg.de

Ministerpräsident Dietmar Woidke vertritt heute Abend um 18.00 Uhr die Landesregierung Brandenburg beim Gedenkgottesdienst in der Berliner Gedächtniskirche für die Opfer der Tragödie auf dem Weihnachtsmarkt. Bei der Lkw-Todesfahrt am Vorabend waren zwölf Menschen ums Leben gekommen. Dutzende sind zum Teil schwer verletzt.

Woidke erklärte zu den Ereignissen am Berliner Breitscheidplatz: „Meine Anteilnahme gilt den Angehörigen und meine Hoffnung den vielen Verletzten. Ich danke allen Einsatzkräften für ihre aufopferungsvolle Arbeit. Ich habe großes Vertrauen in die Professionalität unserer Sicherheitskräfte –in Berlin und Brandenburg, aber auch darüber hinaus. Jetzt muss schnell der Hintergrund aufgeklärt werden. Selbstverständlich stehen wir unseren Berliner Nachbarn bei Bedarf mit jeder Hilfe zur Seite.“

Wichtig ist, dass wir uns nicht einschüchtern lassen. Unsere freie, offene und menschliche Gesellschaft ist stark genug, um mit solchen Ereignissen umzugehen.“

Wegen der Teilnahme des Ministerpräsidenten am Gedenkgottesdienst muss das ursprünglich für heute Abend geplante Treffen mit der Oberbürgermeisterin und den Oberbürgermeistern der kreisfreien Städte Brandenburg an der Havel, Cottbus, und Frankfurt (Oder) über die geplante Verwaltungsstrukturreform auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden.